

DIN EN 13763-5



ICS 71.100.30

**Explosivstoffe für zivile Zwecke –
Zünder und Verzögerungselemente –
Teil 5: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zünderdrähten und
Zündschläuchen gegen Schnittbelastung;
Deutsche Fassung EN 13763-5:2003**

Explosives for civil uses –
Detonators and relays –
Part 5: Determination of resistance to cutting damage of leading wires and shock tubes;
German version EN 13763-5:2003

Explosifs à usage civil –
Détonateurs et relais –
Partie 5: Détermination de la résistance du fil d'amorçage et du tube à transmission
d'ondes de choc aux dommages par coupes;
Version allemande EN 13763-5:2003

Gesamtumfang 14 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Die Europäische Norm EN 13763-5:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist vom Technischen Komitee CEN/TC 321 „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ unter intensiver deutscher Mitarbeit ausgearbeitet worden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 898/FABERG „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Deutsche Fassung

**Explosivstoffe für zivile Zwecke
Zünder und Verzögerungselemente
Teil 5: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zünderdrähten
und Zündschläuchen gegen Schnittbelastung**

Explosives for civil uses —
Detonators and relays —
Part 5: Determination of resistance to cutting damage of
leading wires and shock tubes

Explosifs à usage civil —
Détonateurs et relais —
Partie 5: Détermination de la résistance du fil d'amorçage
et du tube à transmission d'ondes de choc aux dommages
par coupes

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 7. September 2003 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Prüfeinrichtung	6
5 Prüfstücke	9
6 Durchführung	9
7 Prüfbericht	10
Anhang A (informativ) Anwendungsbereich des Prüfverfahrens	11
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	12

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13763-5:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 321 „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2004, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2004 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Diese Europäische Norm ist ein Teil der Normenreihe EN 13763 *Explosivstoffe für zivile Zwecke — Zünder und Verzögerungselemente*. Die anderen Teile dieser Reihe sind:

prEN 13763-1, *Teil 1: Anforderungen*

EN 13763-2, *Teil 2: Bestimmung der thermischen Stabilität*

EN 13763-3, *Teil 3: Bestimmung der Schlagempfindlichkeit*

EN 13763-4, *Teil 4: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zünderdrähten und Zündschläuchen gegenüber Abrieb*

EN 13763-6, *Teil 6: Bestimmung des Widerstandes der Isolation von Zünderdrähten gegen Rissbildung bei niedrigen Temperaturen*

EN 13763-7, *Teil 7: Bestimmung der mechanischen Festigkeit von Zünderdrähten, Zündschläuchen, Verbindungen, Anwürgung und Verschluss*

EN 13763-8, *Teil 8: Bestimmung des Widerstandes von Sprengkapseln gegen Erschütterung*

EN 13763-9, *Teil 9: Bestimmung des Widerstandes von Zündern gegen Biegespannung*

EN 13763-11, *Teil 11: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zündern und Verzögerungselementen gegen Fall*

EN 13763-12, *Teil 12: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen hydrostatischen Druck*

prEN 13763-13, *Teil 13: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit elektrischer Zünder gegen elektrostatische Entladungen*

prEN 13763-15, *Teil 15: Bestimmung der Zündstärke*

prEN 13763-16, *Teil 16: Bestimmung der Verzögerungsgenauigkeit*

prEN 13763-17, *Teil 17: Bestimmung der Nichtansprechstromstärke elektrischer Zünder*

prEN 13763-18, *Teil 18: Bestimmung des Serienzündstromes elektrischer Zünder*

prEN 13763-19, *Teil 19: Bestimmung des Zündimpulses elektrischer Zünder*

EN 13763-20, *Teil 20: Bestimmung des Gesamtwiderstandes elektrischer Zünder*